

Inhalt

Einleitung	9
Die Hexe der Kirchen	17
Entstehung des Hexenbildes und der kirchlichen Hexenlehre . .	17
Verteufelung und Verfolgung	27
Gezielte Jagd auf Teufelsbündler	27
Verstaatlichung der Verfolgungen	35
Die regionale Komponente: Systematische Kriminalisierung und institutionalisierte Verfolgung von Hexen und Zauberern im Saarraum	41
Der kirchliche Weg: Diskriminierungen und Verbote	41
Organisierte Jagd auf »Organisiertes Verbrechen«	45
Die Hexe des Volkes	57
Volksmagie und Hexenglaube im Dorf: Erneuerter Zauberglaube – neuartiger Hexenglaube?	57
Hexenverfolgungen auf dem Land: Ein Zusammenspiel von dörflicher Eigendynamik und offizieller Strafpraxis	68
Die Verfolgten: Räumlich-zeitliche Verteilung des Prozeßgeschehens	68
Die Verfolger: Dörfliche Hexenausschüsse und »gute Nachbarn«	82
Stereotype Mechanismen der Verfolgung	95
Das Vorverfahren: Indizien und Zeugenaussagen aus dem Dorf	95
Hauptverfahren und Urteilsfindung: Das herrschaftliche Plazet	102
Hinrichtung und Prozeßfolgen: »... den guten zu Gutem und Schirm, den Bösen aber zur Straf und Rach«	122
Hexenprozesse im Spannungsfeld zwischen Gemeinde- und Herrschaftsinteressen	135

Auf der Suche nach der eigenen Hexe: Ländlicher Hexenglaube und dörfliches Hexendeutungsmuster	155
Kollektive Imaginationen: Das Bild der Dorfhexe	155
Indikatoren und Verdachtsmomente: Gerüchte, Besagungen, Hexereibeschimpfungen und Gegenzauber	155
Indizien und Beweise: Die Geburt einer Hexe	195
Funktionen des ländlichen Hexenglaubens: Soziale Logik und individuelle Plausibilität	202
Hexenglaube, Hexerei und volksmagische Tradition	219
Der Glaube an die Wirksamkeit magischer Kräfte: Volksmagische Komponenten im ländlichen Hexenglauben	219
Hexenküche: Ein Gemisch aus magischen, lebensweltlichen und dämonologischen Vorstellungen	227
Hoffnungsvolle und optimistische Seiten:	
Der dörfliche Kampf gegen Hexen und ihre Zaubertaten	238
Auswege: Das Ende der Hexenprozesse und der Verfall des Hexenglaubens	250
Die Gesellschaftskrise: Der Dreißigjährige Krieg und die Zerstörung der Dorfgemeinschaften	251
Die Vertrauenskrise: Vom Zweifel zur Marginalisierung	253
Neue Denk- und Handlungsalternativen:	
Das Beispiel der Armenfürsorge	257
Schlußbetrachtung	260
Anhang	266
Anmerkungen	266
Quellen	291
Literatur	295
Abkürzungen	302
Abbildungsnachweis	303